



Goetheanum, Dornach, 19. September 2017

Tagungsankündigung

Die Präparate - Das Herz der biodynamischen Agrikultur

Landwirtschaftliche Tagung

Internationale Jahreskonferenz der biodynamischen Bewegung

7. bis 10. Februar 2018 – Goetheanum, Dornach, Schweiz

Die Präparate sind ein Herzstück der biodynamischen Agrikultur. Sie haben eine einzigartige Stellung unter allen Neuerungen der modernen Landwirtschaft. Anstatt wie Stickstoff-Dünger, Agrochemie und Gentechnik in eine Technisierung der Landwirtschaft zu führen, eröffnen sie den Weg in eine Vermenschlichung. Diese weit über das Schützen des Lebens hinausgehende Kultivierung wird seit drei Generationen in der biodynamischen Bewegung gepflegt. Aktuell gibt es sowohl bei Landwirten, Gärtnern und Winzern als auch bei Konsumenten und der Öffentlichkeit ein frisches Interesse an den Präparaten.

Die Herstellung der Präparate ist ein handwerklicher Prozess, der über das Sammeln der pflanzlichen Blüten und ihrer Umschliessung mit tierischen Hüllen und der Reifung in den Jahreszeiten zu humosen Substanzen führt. Meisterschaft in diesem Handwerk kann angestrebt werden, und jeder kann vieles von anderen lernen. Nach der Lagerung kommen die Präparate zur Anwendung. Auch hier gibt es eine Vielfalt von Praktiken und auch offene Fragen. Wie verhält sich Handrühren zum Maschinenrühren? Welcher Anwendungszeitpunkt ist optimal? An das Verständnis der Wirkungen der Präparate kann man sich durch klassische und neue Forschungs-Methoden herantasten – ein Feld für vielfältigen Austausch.

Die Präparate bringen es mit sich, dass man ein persönliches Verhältnis zu ihnen entwickelt. Das heisst, dass jeder die Präparate mit einer persönlichen Haltung macht und versteht. Das ist der Sache angemessen und vergleichbar der persönlichen Interpretation eines Musikstückes. Was sind Qualitäten dieses persönlichen Verhältnisses? Kann man sich darüber austauschen? Auf Grundlage dieses intimen Umganges mit den Präparaten ist es möglich, etwas von ihrer spirituellen Dimension zu erahnen. Es geht nach Rudolf Steiner darum, neue geistige Kräfte in der Erden-Natur wirksam werden zu lassen, damit sie uns weiterhin ernähren kann. Mit welcher Schicht meines Wesens kann ich diese Verantwortung für die Partnerschaft von Mensch und Erde mittragen und mitgestalten?

An jedem Ort, wo die Präparate hergestellt und angewendet werden, kommt es zu einer Gemeinschaftsbildung. Es gibt viele Möglichkeiten diese soziale Seite der Präparatearbeit zu entwickeln. Teilen wir uns gegenseitig mit, wie wir das machen. Ermutigen wir uns gegenseitig, diese Arbeitstage mit den Präparaten für die Menschen-Gemeinschaften der Höfe zu festlichen Anlässen zu gestalten.

Die Tagung soll die Teilnehmer durch Darstellungen aus allen Erdteilen mit neuen Erkenntnissen bereichern und durch einen intensiven Erfahrungsaustausch Inspiration und Mut für das eigene Handeln vermitteln. Eingeladen sind Landwirte, Gärtner, Winzer, Obstbauern, Kräuterproduzenten; Berater und Forscher, Studenten und Lehrlinge; Verarbeiter, Händler, Köche und Naturpädagogen sowie Verbraucher und Freunde des biodynamischen Impulses. Die Plenarveranstaltungen zeigen den Reichtum und die Tiefe der Präparate, die Fachforen erlauben den Austausch und die Vertiefung unter Spezialisten, die Workshops ermöglichen den intensiven, persönlichen Dialog. Musik, künstlerische Kurse, Führungen am Goetheanum und eine Ausstellung runden das Programm ab.

Mit Beiträgen von René Becker, Jean-Michel Florin, Jürgen Fritz, Ueli Hurter, Benno Otter, Rene Piamonte, Binita Shah, Georg Soldner und anderen.

Die Tagung wird in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch übersetzt und ist öffentlich.

Informationen: www.sektion-landwirtschaft.org
Anmeldungen ab Ende Oktober auf www.goetheanum.org/veranstaltungen

Ihre Ansprechpartner
Ueli Hurter und Jean-Michel Florin
sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch

Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum
Hügelweg 59
CH-4143 Dornach
Tel +41 61 706 42 12